

Fachinformation

Der WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical in der ärztlichen Praxis

Rückenschmerz-Patienten machen den Großteil der täglichen Klientel in der ärztlichen Praxis aus. Bei sorgfältiger diagnostischer Analyse stellen sich ca. 90 Prozent der Rückenschmerzen als Folge mechanischer Fehlbelastung heraus, nur noch 5 Prozent sind durch Bandscheibenvorfälle, weitere 5 Prozent durch neurogene, traumatische, osteoporotische, entzündliche u.a. Krankheitsformen begründet.

Risikofaktoren funktioneller Rückenschmerzen sind die Abfolge von Be- und Entlastung der Wirbelsegmente im Alltag sowie die individuelle emotionale und verhaltensmäßige Reaktion auf das Schmerzgeschehen.

Pathophysiologie

Neurophysiologisch unterscheiden wir zwischen neuralgischem Schmerz als Folge einer direkten mechanischen Kompression von Nervenstrukturen und dem Rezeptorenschmerz als Folge der Reizung von reichlich wirbelsäulennah lokalisierten Nozizeptoren.

Die chronische Fehlinnervation im Sinne des Rezeptorenschmerzes führt zur Ausbildung muskulärer Dystonien, die sich u.a. als tendinöse, tendovaginöse, bursale und periostale Störungen bis hin zu Fehlhaltungen, Fehlmotorik und knöchernen Veränderungen (Arthrose) äußern.

Zusätzlich resultieren individuell unterschiedlich ausgeprägte vegetative Störungen mit dem Ergebnis lokaler Störungen der Durchblutung und Mikrozirkulation.

Ca. 50 % der Nozizeptoren sind im Weichteilmantel der Wirbelsäule konzentriert, sodaß reversible Funktionsstörungen der Wirbelsäule häufigste Ursache für vertebrale Rezeptorenschmerzen sind.

Therapie

Therapeutisch stehen dem Orthopäden bei neuralgischen Schmerzen zunächst die lokale sowie systemische medikamentöse Therapie, anschließend die manuelle und apparative physikalische Therapie sowie in besonderen Fällen die Operation zur Verfügung. Nach einer differenzierten Diagnostik ist die frühzeitige kombinierte orthopädische Schmerztherapie hier zur Vermeidung einer Chronifizierung des Schmerzsyndroms von besonderer Bedeutung.

Beim Rezeptorenschmerz des Rückens stehen im Vordergrund die manuelle Medizin, die physikalische Therapie, die passive und aktive Krankengymnastik sowie fakultativ die lokale und systemische medikamentöse Therapie.

Die **Physikalische Therapie** bei Funktionsstörungen der Wirbelsäule hat u. a. folgende Ziele:

- + Schmerzlinderung
- + Muskelentspannung
- + Hyperämisierung
- + Auflockerung des Bindegewebes
- + Funktionsverbesserung
- + Beseitigung von Fehl- und Schonhaltungen
- + Psychovegetative Umstimmung

Die **Unterwasser-Druckstrahlmassage** „WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical“ vereinigt eine ganze Reihe positiver Effekte verschiedener physikalischer Therapieformen:

- + Steigerung bzw. Verminderung des Muskeltonus
- + Lokale Durchblutungs- und Stoffwechselsteigerung
- + Lockerung des Unterhautzellgewebes
- + Venöse und lymphatische Entstauung
- + Reflektorische Linderung von Schmerzzuständen
- + Lösen von Narbengewebe
- + Aktivierung bzw. Dämpfung des vegetativen Nervensystems mit günstigen Effekten auf die inneren Organe
- + Steigerung der Effizienz anschließender therapeutischer Maßnahmen (Extensionen, manuelle Therapie, Krankengymnastik)
- + Verbesserung der Aussagekraft anschließender funktioneller diagnostischer Maßnahmen (Manuelle Diagnostik, Optrimetrie und u.a.)
- + Kombinierbar mit Lumbexwürfel zur gleichzeitigen Extension

Vorteile des WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical gegenüber anderen physikalischen Therapieformen:

- + Keine Kreislaufbelastung
- + Kein Nachschwitzen

- + Individuell zuverlässig dosierbar
- + Wenig Zeitaufwand für Patient (10 - 20 Minuten Therapiezeit, kein Abtrocknen, keine anschließende Ruhezeit)
- + Wenig personalintensiv für Praxis (nur kurze Einweisung)
- + Geringe Unterhaltungskosten und Wartungsaufwand
- + Höchste Akzeptanz bei Patienten
- + Optimale Wirtschaftlichkeit

Indikationen zur Therapie mit dem WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical u.a.:

- + Reversible Funktionsstörungen der Wirbelsäule
- + Subakute Lumbago
- + Fibromyalgie
- + Psychovegetative Dystonie
- + Initiale Osteoporose
- + Chronische Polyarthritits
- + Muskuläre Übermüdung
- + Funktionsstörungen der Wirbelsäule bei Patienten mit (medikamentöser) Gerinnungsstörung

Kontraindikationen zur Therapie mit dem WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical u.a.:

- + Akute Lumoischialgie, Lumbalgie

- + Akute Traumen
- + Akute Entzündungen
- + Akuter Schub einer Polyarthrit
- + Dekompensierte Herzinsuffizienz
- + Maligne Erkrankungen
- + Osteoporose mit frischer Sinterungsfraktur

Die Unterwasserdruckstrahlmassage mit dem WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical bedeutet eine

- + **Wertvolle Ergänzung des konservativen Therapiekonzeptes bei Rückenschmerzen**
- + **Verbesserung der Patientenbindung durch hohe Zufriedenheit der Behandelten**
- + **Berechenbare Wirtschaftlichkeit, da keine Abrechenbarkeit nach EBM gegeben.**

Patienten-Akzeptanz:

Nach Erhebung der Anamnese, Durchführung der körperlichen Untersuchung sowie der, soweit notwendig, Röntgendiagnostik der Wirbelsäule erwartet der Patient in der Regel die kurze Darstellung der Untersuchungsergebnisse sowie eines therapeutischen Konzeptes mit Festlegung der realistischen Therapie-Ziele.

Im Rahmen dieses Gespräches wird die Unterwasserdruckstrahlmassage mit dem WELLSYSTEM Hydro-Jet

Medical und ihre hervorragende Wirksamkeit vorgestellt. Im Anschluß werden ggffls. die apparative Extensionsbehandlung bzw. chirotherapeutische Manipulationsbehandlung sowie weitere Therapie- bzw. Trainingsformen angekündigt.

In diesem Kontext ist die Akzeptanz der Zahlung einer geringen Eigenbeteiligung bei den Patienten außerordentlich groß, nach den ersten erfolgten Therapien wird häufig auf Wunsch der Patienten diese neuartige spürbar angenehme Therapie auch über längere Zeiträume fortgeführt.

Der informierte Patient erwartet mit Recht von seinem Arzt die schlüssige und verständliche Darstellung eines wirksamen und erfolgsversprechenden Therapiekonzeptes. Die Unterwasserdruckstrahlmassage mit dem WELLSYSTEM Hydro-Jet Medical erfüllt innerhalb dieses Konzeptes wichtige therapeutische Funktionen.

Dr. med. Ulrich Frohberger / Münster

Arzt für Orthopädie, Sportmedizin,
Chirotherapie, physikalische Medizin